



**Protokoll der
Gemeinderatssitzung Nr. 44 (Rechnung, 2. Lesung)
(Amtsperiode 2021 - 2025)**

Datum: 14. Mai 2025
Zeit: 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Gemeinde Sitzungszimmer, Schulhaus Obergerlafingen
Protokollführerin: Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin

Teilnehmer, stimmberechtigt:

- Muralt Beat, Gemeindepräsident, Vorsitz (Präsidiales)
- Grossen Denise, Gemeindevizepräsidentin (Finanzen)
- Dubach Reto, Gemeinderat (Bau und Planung)
- Franceschina Jonas, Gemeinderat (Bildung)
- Portmann Julian, Gemeinderat (Soziales)
- Schneider Sabrina, Gemeinderätin (Jugend Kultur)
- Mischler Marc, Ersatz GR

Teilnehmer, weitere:

- Läubli Marcel, Ersatz GR (Stv. Finanzen)
- Chavannes Christine, Finanzverwalterin

Abwesend:

- Friedli Daniel, Gemeinderat (Umwelt und Werke)
- Pfeil Sandra, Ersatzgemeinderätin

Feststellungen:

Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden, im Besonderen Christine Chavannes und stellt fest, dass der Gemeinderat in der vorgenannten Besetzung beschlussfähig ist, wobei die Stellvertretung der abwesenden Gemeinderäte durch die Ressort-Stellvertretungen sichergestellt wird; sofern nicht möglich, wird die Stellvertretung unter Vorbehalt eines Gemeinderatsbeschlusses alternierend nach Alphabet sichergestellt.

Traktanden

A-Geschäft

481 Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 41 vom 8. März 2025

0.1.2.0 Exekutive

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll der 41. Gemeinderatssitzung vom 8. März 2025 wird einstimmig genehmigt und bestens verdankt.

A-Geschäft

482 Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 43 vom 23. April 2025

0.1.2.0 Exekutive

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll der 43. Gemeinderatssitzung vom 23. April 2025 wird einstimmig genehmigt und bestens verdankt.

B-Geschäft

483 Finanzen: Jahresrechnung 2024, 2. Lesung

Ausgangslage:

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 5'467'838.25, einem Ertrag von Fr. 5'276'876.33 und einem Aufwandüberschuss von Fr. 190'961.92 ab.

Die Cashflow-Rechnung zeigt folgendes Bild:

- Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit: Fr. 471'422.82 (Vorjahr: Fr. 578'716.12)
 - Geldfluss aus Investitionstätigkeit: Fr. -355'647.80 (Vorjahr: Fr. -200'390.00)
 - Netto-Cashflow Fr. 115'775.02 (Vorjahr: Fr. 378'326.12)
- (ohne Berücksichtigung der Rückführung des Bankdarlehens im 2023 von Fr. 1'000'000)

Der Grund für die massive Verschlechterung der Situation im Vergleich des Abschlusses der 1. Lesung liegt in der Budget-Überschreitung im Primarschulbereich).

Erwägungen:

GP Muralt Beat:

Kreditüberschreitungen / Nachtragskredite, welche die Kompetenz des Gemeinderates überschreiten:

- Beitrag an Kreisprimarschule RE/OG: Fr. 150'942.30

Begründung:

- Pensen der Schulverwaltung wurden erhöht. Grund: steigende SuS-Zahlen. Die Pensen wurden gemäss den kantonalen Empfehlungen moderat angehoben
- Auszahlung Überzeit der Schulleiterin (ist v.a. während der Coronazeit angefallen und konnte nicht kompensiert werden)
- Kosten für die neue Schulsozialarbeit wurden über ein Schulverwaltungskonto abgerechnet. SSA war nicht budgetiert, da erst ab Sj. 2024/2025 eingeführt und zum Zeitpunkt der Budgetierung fürs 2024 war der Start der SSA noch nicht klar.

- Baulicher Unterhalt Schulanlage:	Fr. 48'120.40
- Pflegefinanzierung - Pflegekosten:	Fr. 48'642.85 (gebunden)
- Einlagen in EK SF Abwasser:	Fr. 103'993.89 (gebunden)

Die FIKO hat im letzten Protokoll darauf hingewiesen, dass das Eigenkapital im Laufe der letzten Jahre die Spezialfinanzierung Abfall auf ein Minimum abgebaut worden ist. Um zu verhindern, dass die Spezialfinanzierung in eine Überschuldung läuft, empfiehlt die FIKO deshalb, die Grundgebühr per 1. Januar 2026 von Fr. 50.-- auf Fr. 80.-- anzuheben. Diese Erhöhung würde Einnahmen von rund Fr. 22'000.-- zur Folge haben.

GP Beat Muralt hält fest, dass es sehr unschön ist, dass die Gemeinde teilweise derart vom Budget abgewichen ist.
Wenn dies bereits im Dezember 2024 festgestellt worden wäre, hätte man entsprechend Gegensteuer geben können.

Die Budgetüberschreitung der Schule muss nochmals diskutiert werden. Es kann nicht sein, dass die Budgetüberschreitung erst im März kommuniziert wird.

Es folgt die Detailberatung der Erfolgsrechnung:

0 Allgemeine Verwaltung

unauffällig

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1500 Feuerwehr (allgemein)

4612.00 Anteil Ertragsüberschuss
Feuerwehr beider Gerlafingen

Aufwand von Fr. 7'918.-- budgetiert, abgeschlossen
mit einem Ertrag von Fr. 9'191.30
Sind Fr. 2'295.70 tatsächlich Ertragsüberschuss, jedoch nicht in der Höhe, welche wir vorgesehen haben?
(Fr. 21'000.-- budgetiert)
Die Zahlen kommen von der Feuerwehr. -> Schwacher Ertrag, schlechter abgeschlossen

2 Bildung

2136 Kreisschule

3612.00 Beitrag an Kreiskindergarten
RE/OG

Nur knapp über Budget (Fr. 5'841.75)

3612.01 Beitrag an Kreisprimarschule
RE/OG

Massive Budgetüberschreitung (Fr. 150'942.30)
Obergerlafingen wurden versehentlich nicht orientiert,
in Zukunft soll transparent kommuniziert werden.
Leichte Budgetüberschreitung (Fr. 31'434.94)

3612.02 Beitrag an Kreisoberstufe
Gerlafingen

3612.12 Anteil Schulverwaltung KS

Budgetüberschreitung (Fr. 24'526.75)

2170 Schulliegenschaften

3120.01 Abwasser / Kehrlicht

Zu wenig budgetiert

3144.00 Baulicher Unterhalt Schulanlage	Fr. 10'000.-- (Instandhaltung Fugen) hätten transitorisch abgegrenzt werden sollen (2023) Unvorhergesehener Aufwand (Zaunreparatur, Reparatur Schliesssystem, Akustikplatten, Reinigung Vorhänge)
---	--

<u>2200 Sonderschulen</u>	Erfreulich, Budget wurde eingehalten
---------------------------	--------------------------------------

3 Kultur, Sport und Freizeit
Unauffällig

4 Gesundheit

4120 Krankenpflege 3632.00 Pflegefinanzierung - Pflegekosten	Budgetüberschreitung (Fr. 48'642.85), fremdgesteuert
---	--

5 Soziale Sicherheit

<u>5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</u>	Budgetüberschreitung (Fr. 12'484.--), fremdgesteuert
---	--

<u>5730 Asylwesen</u>	Nach wie vor kein Ertrag, aber das Projekt Asylpavillon kommt nun voran.
-----------------------	--

6 Verkehr
Unauffällig, knapp über Budget

7 Umweltschutz und Raumordnung

<u>7101 Wasserversorgung SF</u>	Unauffällig
---------------------------------	-------------

<u>7201 Abwasserbeseitigung SF</u>	Unauffällig
------------------------------------	-------------

<u>7301 Abfallbeseitigung SF</u> 4510.00 Entnahmen aus EK SG	Die Gebühren könnten von Fr. 50.-- auf Fr. 80.-- erhöhen, damit die Rechnung wieder ausgeglichener ist.
---	---

8 Volkswirtschaft
Unauffällig

9 Finanzen und Steuern

<u>9100 Allgemeine Gemeindesteuern</u> 3180.10 WB gefährdeter Steuerguthaben nat. Personen (Einzelwertberichtigung)	Aufgrund der offenen Steuern, Vorgaben macht der Kanton
--	---

3180.11 WB gefährdeter Steuerguthaben nat. Personen (Pauschalwertberichtigung)	Aufgrund der offenen Steuern, Vorgaben macht der Kanton
--	---

3181.10 Tatsächliche Forderungsverluste	Viel höher als budgetiert, schwer vorhersehbar
---	--

<u>9101 Sondersteuern</u> 4033.00 Hundegebühren	Weniger Hunde
--	---------------

Dies ergibt einen Aufwandüberschuss von rund Fr. 190'000.--

In der Investitionsrechnung hat es im Vergleich zu der 1. Lesung keinen Änderungen mehr gegeben. Es ergibt netto einen Gesamtaufwand von rund Fr. 355'000.--.

GP Beat Muralt beantragt dem Gemeinderat die Rechnung (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) in der vorliegenden Fassung zuhanden der Revision, bzw. der Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Es zeichnet sich somit eine Steuererhöhung ab, wobei der Steuerfuss natürliche Personen von 110% auf 120% und der Steuerfuss von juristischen Personen von 115% auf 125% angehoben werden müsste. Das Budget könnte somit mit rund Fr. 200'000.-- wieder einigermaßen ausgeglichen werden.

Mit diesen Steuerfüssen würde Obergerlafingen im Übrigen knapp über dem Durchschnitt liegen.

Weiter erwähnt der Gemeindepräsident, dass der Kanton mit Bezug auf den Veranlagungsfortschritt der Steuern noch immer in Verzögerung ist.

Gerade im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung der MZH ist es sicher von Vorteil, wenn die Steuern erhöht werden.

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt vom aktualisierten Finanzplan Kenntnis
2. Die dringlichen Nachtragskredite im Betrag von Fr. 473'572.21 werden, soweit nicht gebunden, genehmigt.
3. Der Nachtragskredit in Konto 2136.3612.01, Beitrag an Kreisprimarschule Recherswil-Obergerlafingen mit einem Mehraufwand vom Fr. 150'942.30 wird als dringlich genehmigt.
4. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, Nachtragskredite, welche den Betrag in der Höhe von Fr. 40'000.-- überschreiten, zu genehmigen.
5. Die Jahresrechnung 2024, bestehend aus der
 - Bilanz mit Aktiven von Fr. 9'771'174.03, Passiven (Fremdkapital) von Fr. 2'107'108.01 und einem Eigenkapital von Fr. 7'664'066.02,
 - Investitionsrechnung mit Investitionsausgaben von Fr. 287'126.60, Investitionseinnahmen von Fr. -68'521.20 und einer Nettoinvestition von Fr. -355'647.80,
 - Erfolgsrechnung mit einem Gesamtaufwand von Fr. 5'467'838.25, einem Gesamtertrag von Fr. 5'276'876.33 und einem Aufwandüberschuss von Fr. 190'961.92wird zuhanden der Gemeindeversammlung genehmigt.
6. Mitteilung an:
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen
 - Finanzkommission, Claudia Müller
 - Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

C-Geschäft

484 Präsidiales - Validierung stille Wahl Gemeinderat

0.1.2.0 Exekutive

Ausgangslage:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15. Januar 2025 die Feststellungen der Gemeindeschreiberein bezüglich der stillen Wahl für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 der folgenden Gemeinderatsmitglieder zur Kenntnis genommen.

- Sandra Pfeil als Ersatzgemeinderätin
- Marc Mischler als Ersatzgemeinderat

Die Wahl ist am Anschlagbrett der Gemeinde am 16. Januar 2025 publiziert worden. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Die stille Wahl für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 ist erwahrt für
 - Sandra Pfeil als Ersatzgemeinderätin
 - Marc Mischler als Ersatzgemeinderat

C-Geschäft

485 Finanzen: Beitragsgesuch Inline Hockey Gekkos

Ausgangslage:

Mit Schreiben vom 7. April 2025 wendet sich Daniel Heeb vom Verein Inline Hockey Gekkos Gerlafingen betreffend eine finanzielle Beteiligung für eine neue Bandenanlage inkl. Platzsanierung an die Gemeinde Obergerlafingen.

Der Inlinehockey Verein Gekkos Gerlafingen wurde vor 25 Jahren gegründet. Seither trainieren und spielen sie in Gerlafingen, wobei gemäss Mitgliederverzeichnis auch 8 aktive Mitglieder aus Obergerlafingen mitspielen. Der Verein verweist in seinem Gesuch darauf, dass die EG Gerlafingen einen finanziellen Beitrag geleistet hat, wobei Gerlafingen auch den Tennisclub grosszügig unterstütze.

Der Gemeinderat hat zu entscheiden, ob und in welchem Umfang er den Inlinehockey Verein Gekkos unterstützen will.

Der Verein Inlinehockey Gekkos hat bereits im 2006 ein Beitragsgesuch gestellt, welches der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 10. Oktober 2006 abgelehnt hat: Dem Verein Gekkos wurde damals jedoch ein zinsloses Darlehen in der Höhe von Fr. 10'000 bewilligt, welches auch zurückgeführt wurde.

Erwägungen:

GP Muralt Beat: Der Gemeindepräsident hat sich bei Herrn Heeb erkundigt, welchen Betrag sich der Verein vorstelle, unter Verweis darauf, dass bereits früher schon über eine finanzielle Unterstützung diskutiert wurde, welche in ein zinsloses Darlehen mündete. Für GP Beat Muralt stellt sich aber grundsätzlich die Frage, inwiefern die Gemeinden solche Aktivitäten mitfinanzieren müssen.

GR Portmann Julian: Im Hinblick auf die Rechnung 2024 und die aktuelle finanzielle Lage sollte die Gemeinde zurückhaltender sein. Es sind zwar meistens nur kleine Beträge, aber diese summieren sich auf die Dauer. Die Vereine sollten eigentlich das Ziel haben, dass sie selbstständig sein könnten. Allenfalls müssten auch mehr sonstige Sponsoren gesucht werden (z.B. Werbeflächen etc.).

GS Kerschbaum Iris: Könnte man diesen Verein im Rahmen der jährlichen 1x Spende (jeweils Ende Jahr) unterstützen, so wie man beispielsweise die Pfadi Gerlafingen unterstützt hat.

GR Portmann Julian: Die Pfadi wurde in einem anderen Zusammenhang unterstützt. Der Betrag in der Höhe von Fr. 0.50 / Einwohner ist jeweils für gemeinnützige Organisationen gedacht.

Wenn die finanzielle Lage besser aussehen würde, wäre dies sicher kein Problem, aber zum jetzigen Zeitpunkt würde GR Julian Portmann auf finanzielle Unterstützungen verzichten.

Ersatz GR Läubli Marcel: Allenfalls könnte man die MZH günstiger an auswärtige Vereine vermieten, anstatt den Vereinen Geld zu geben. (Falls dies einmal zur Diskussion stehen sollte.) Ersatz Gemeinderat Marcel Läubli spricht sich auch dafür aus, das Sponsoring grundsätzlich einzuschränken und zu reduzieren.

In der weiteren Diskussion sind sich die Gemeinderäte einig, dass Sponsoringaktivitäten vorläufig generell eingeschränkt werden, bzw. keine finanziellen Unterstützungen gemacht werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Das Beitragsgesuch des Vereins Inline Hockey Gekkos Gerlafingen für eine neue Bandenanlage inkl. Platzsanierung wird abgewiesen.
2. Mitteilung an:
 - Inline Hockey Gekkos Gerlafingen Daniel Heeb, via E-Mail
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

C-Geschäft

486 Finanzen: Beitragsgesuch Jugendpolittag 2025

Ausgangslage:

Der Dachverband Schweizer Jugendparlamente organisiert auch dieses im Namen des Amts für Soziale Sicherheit den Jugendpolittag 2025, welcher am 12. November 2025 stattfindet.

Der DSJ bittet die Gemeinde Obergerlafingen im E-Mail vom 10. April 2025 um finanzielle Unterstützung für den Jugendpolittag 2025.

Das Präsentationsdossier mit allen Informationen zur Veranstaltung ist im Traktandum verlinkt.

Bereits im letzten Jahr hat die Gemeinde Obergerlafingen den Dachverband Schweizer Jugendparlamente für den Jugendpolittag Solothurn am 13. November 2024 mit einem Beitrag von Fr. 100.-- unterstützt.

Erwägungen:

Der Gemeinderat sieht keine Veranlassung, einen nationalen Anlass zu unterstützen.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Das Beitragsgesuch des Dachverbandes Schweizer Jugendparlamente abgewiesen.
2. Mitteilung an:
 - Dachverband Schweizer Jugendparlamente, Frau Fiona Maran, via E-Mail
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

C-Geschäft

487 Finanzen: Beitragsgesuch Familie aktiv

Ausgangslage:

Familie aktiv engagiert sich regelmässig in den Dörfern Obergerlafingen und Rechterswil und führt Anlässe für Kinder und Familien durch. Im Schreiben vom 2. April 2025 bittet Familie aktiv nun um finanzielle Unterstützung für einen Selbstbehauptungskurs vom SIG (Schweizerisches Institut für Gewaltprävention).

Der aktuelle Kurs ist für Kinder der Altersstufen Kindergarten, 1. und 2. Klasse ausgerichtet. Der Kurs ist mit der Kreisprimarschule RE/OG abgesprochen und die Teilnahme der Kinder wird begrüsst.

Für den Kurs sind regelmässige Wiederholungen für verschiedene Altersstufen angedacht.

Familie aktiv rechnet für diesen Kurs mit Kosten in der Höhe von rund Fr. 2'225.--, wobei Familie aktiv um eine Kostenbeteiligung von 50% für Obergerlafingen bittet.

Erwägungen:

GR Schneider Sabrina: Normalerweise hat die Schule diese Kurse mitfinanziert. Aufgrund des Zirkusprojekts konnte sich die Schule dieses Mal nicht beteiligen.

GR Franceschina Jonas: Stellt in Frage, ob es diesen Kurs nun wirklich braucht, zumal in der Zwischenzeit ein Schulsozialarbeiter mit festem Pensum angestellt worden ist und diese Themen gehören sicherlich auch in sein Aufgabengebiet.

GP Muralt Beat: Sieht es ähnlich wie GR Jonas Franceschina und fragt sich zudem inwiefern die Gemeinde einen Selbstbehauptungskurs mitfinanzieren muss.

GR Portmann Julian: Schliesst sich der Meinung von GP Beat Muralt, da es genau solche "Kleinigkeiten" sind, welche die Kosten schliesslich in die Höhe treiben.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Das Beitragsgesuch des Vereins Familie aktiv auf Übernahme der Kosten für einen Selbstbehauptungskurs wird abgewiesen.
2. Mitteilung an:
 - Familie aktiv, Frau Deborah Fink, via E-Mail
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

C-Geschäft

488 Finanzen: Beitragsgesuch SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk

Ausgangslage:

Mit dem Schreiben von Ende April 2025 bittet das Schweizerische Jugendschriftenwerk SJW auch dieses Jahr um finanzielle Unterstützung, wobei SJW konkret vorschlägt, dass die Gemeinde jedem Schulkind ein SJW-Heft schenkt.

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, das SJW unabhängig von diesem Vorschlag mit einem pauschalen Beitrag zu unterstützen.

Der Gemeinderat Obergerlafingen hat das Schweizerische Jugendschriftenwerk SJW im letzten Jahr mit dem üblichen Beitrag in der Höhe von Fr. 100.-- unterstützt.

Erwägungen:

Der Gemeinderat sieht ausserhalb des Schulbudgets keine Veranlassung SJW zu unterstützen.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Das Beitragsgesuch des Schweizerischen Jugendschriftenwerks SJW wird abgewiesen.
2. Mitteilung an:
 - Schweizerische Jugendschriftenwerk SJW, Frau Claudia de Weck, via E-Mail
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

C-Geschäft

489 Präsidiales - Kriminal- und Unfallstatistik 2024

1.1.1.0 Polizei

Ausgangslage:

Mit Übergabe der Unterlagen vom 7. Mai 2025 hat der Postenchef Biberist der Kantonspolizei, Herr Adrian Haudenschild, den Gemeindepräsidenten kurz über die Unfall- und Kriminalstatistik 2024 orientiert.

Die Statistik ist aus Optik der Polizei wenig auffällig. In der Kategorie Einbruchdiebstähle sind die in Tateinheit begangenen Delikte Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl zusammengefasst. Die Kategorie Sachbeschädigung ist demzufolge nicht im Zusammenhang mit den Einbruchdiebstählen zu lesen. Die Statistik der Häuslichen Gewalt dürfte wenig aussagekräftig sein, da die Polizei von einer relativ beachtlichen Dunkelziffer ausgeht.

Der Gemeindepräsident hat auf die Problematik Verkehrskontrollen hingewiesen. Der Polizei war die Umleitung im Zusammenhang mit der Strassensperrung Recherswil - Koppigen infolge Baus des Wildkorridors nicht bekannt.

Der Gemeindepräsident hat die Polizei über die Aktivitäten Jugend-Rümli und die in diesem Zusammenhang bestehende ruhige Lage orientiert und der Polizei bekannt gegeben, wer in Obergerlafingen für das Rümli verantwortlich ist, falls die Jugendpolizei an einer Kontaktaufnahme interessiert sein sollte.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Wortbegehren.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Kriminal- und Unfallstatistik 2024.

C-Geschäft

490 Planung - Orientierung Sperrung Strasse Recherswil - Koppigen (Wildkorridor)

6.1.3.0 Kantonsstrassen

Ausgangslage:

Bekanntlich wird auf dem Gemeindegebiet Koppigen ein Wildtier-Korridor als Überführung über die Autobahn gebaut. Die Autobahn wird im fraglichen Abschnitt vom 22. Juni bis 4. Juli 2025 jeweils von 23.00 Uhr bis 05.00 Uhr in beiden Richtungen gesperrt, mit markierter Umleitung ab Lyssach über Koppigen, Obergerlafingen, Gerlafingen zum Anschluss Kriegstetten und umgekehrt. 10 Reservenächte sind vorgesehen im Zeitfenster vom 13. Juli bis zum 25. Juli 2025.

Im Zug dieser Arbeiten wird die Strassenverbindung Recherswil - Koppigen für 5 Monate (!) ab Samstag, 21. Juni 2025, bis Montag, 11. November 2025 gesperrt. Das mit dem Projekt befasste Ingenieur-Büro rät zur Sperrung der Überführungsstrasse.

Allenfalls wäre dies eine Gelegenheit zur nicht bloss temporären Sperrung der ohnehin nur für den Landwirtschaftsbetrieb vorgesehenen Autobahnüberführung.

Die Baukommission Recherswil wird von sich aus nicht aktiv. Recherswil wäre mit dem Hinweis auf den Schulweg zu ersuchen, zumindest die temporäre Sperrung während der Bauphase zu unterstützen, eventuell auch die Einrichtung eines Fahrverbotes mit Ausnahme des landwirtschaftlichen Verkehrs, wobei die nötigen Signalisationen auch auf Boden der EWG Recherswil durch Obergerlafingen zu tragen sind.

Erwägungen:

GP Muralt Beat: Aus Sicht des Gemeindepräsidenten müssten sicher während der Bauphase bauliche Massnahmen gemacht werden.

Im Übrigen hat Hardy Jäggi, GP Recherswil, empfohlen, dass der Gemeinderat Obergerlafingen in einem entsprechenden Gesuch an die EG Recherswil für die geplanten Massnahmen, bzw. die temporäre Sperrung der Überführung um Unterstützung bittet.

Die Kosten für die baulichen Massnahmen müsste Obergerlafingen vermutlich selbst tragen, auch wenn diese auf Recherswiler Boden sind. Aber gleichzeitig müsste man vielleicht darauf hinweisen, dass die Überführung zum Schulweg gehört.

Weiter macht GP Beat Muralt dem Gemeinderat beliebt, die Gelegenheit zu nutzen und nochmals genau darüber nachzudenken, ob die Überführung für den Durchgangsverkehr, mit Ausnahme des Landwirtschaftsverkehrs, nun dauerhaft geschlossen werden soll. Der Gemeindepräsident empfiehlt, die Überführung zu sperren, selbst wenn die Anwohner auf Obergerlafinger Seite dadurch gestraft werden. Man kann nicht den Batzen und das Weggli haben. Zudem wird der Verkehr in nächsten nicht weniger.

GR Portmann Julian: Schliesst sich der Meinung von GP Beat Muralt an, dass die Überführung temporär gesperrt werden soll.

Betreffend die dauerhafte Schliessung ist es doch eher so, dass der Verkehr möglichst schnell von den Quartierstrassen und aus dem Dorf abfliessen kann. Wenn die Überführung geschlossen würde, würde das Quartier viel mehr von den eigenen Anwohnern befahren werden.

Viele Anwohner von der Waldstrasse und weiter südlich benützen jeweils die Überführung, wenn sie beispielsweise zur Autobahneinfahrt Kriegstetten / Gerlafingen fahren wollen. Auch für die Besorgungen in Recherswil (Volg, Igu Beck, etc.) wird diese Überführung meistens genutzt. Ebenfalls gibt es an der Waldstrasse eine kleine Gewerbezone, welche Verkehr generiert (LKW's). Der Verkehr würde nur verlagert werden.

Ein grösseres Problem ist sicher, dass die Birkenstrasse als Durchgangsstrasse verwendet wird. Allenfalls gäbe es dort eine bessere Möglichkeit, um den Durchgangsverkehr zu verringern, beispielsweise dass nur noch Anwohner gestattet sind.

Ersatz GR Läubli Marcel: Im Übrigen wird auf der Überführung sicher nicht zu schnell gefahren.

Die Gemeinderäte Denise Grossen, Marcel Läubli und Reto Dubach schliessen sich der Meinung von Julian Portmann an.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** grossmehrheitlich:

1. Der Gemeinderat genehmigt die temporäre Sperrung der Überführungsstrasse mit einer baulichen Massnahme für den Zeitraum vom Samstag, 21. Juni 2025, bis Montag, 11. November 2025.
2. Der Gemeinderat Recherswil wird um Unterstützung für die temporäre Sperrung der Überführungsstrasse gebeten, wobei der Gemeinderat Obergerlafingen darauf hinweist, dass es sich bei der Überführungsstrasse ebenfalls um einen Schulweg handelt.
3. Die UWEKO wird gebeten, abzuklären ob die Überführungsstrasse nach wie vor vom Moonliner befahren wird.

4. GP Muralt Beat wird mit Urs Loosli verschiedene Varianten für die temporäre Sperrung, sowie Verkehrsberuhigende Massnahmen besprechen und prüfen lassen.
5. Mitteilungen an:
 - Gemeinderat Rechterswil, via Bauverwaltung
 - UWEKO, GR Daniel Friedli
 - Bau- und Planungskommission, Urs Loosli

D-Geschäft

491 Mitteilungen aus den Ressorts

0.1.2.0 Exekutive

Präsidiales (Beat Muralt):

- Keine Mitteilungen

Soziales (Julian Portmann):

- Der Jahresbericht 2024 des Sozialdienstes Wasseramt liegt vor. Im Bericht wird dargestellt, weshalb die Kosten gestiegen sind (mehr Falldossiers, steigende Anzahl Gesuche, bessere Betreuung für Sozialhilfeempfänger, neue Teams, viele Kündigungen).
- Die nächste Sitzung findet erst in der neuen Legislatur statt.

Bildung (Jonas Franceschina):

- Ein Gespräch mit der Spielgruppe betreffend Sprachstandserhebung und Budget 2026 ist geplant.
- GP Muralt Beat: Bittet um ein Treffen für den Know-how-Transfer mit Jonas Franceschina, Reto Dubach und Marc Mischler in der zweiten Juni-Hälfte, allenfalls auch direkt zusammen mit der Spielgruppe.

Bau- und Planungskommission (Reto Dubach):

- Asylpavillon: Das Projekt ist nun auf Kurs, die Vorbereitungsarbeiten sind am Laufen.

Finanzkommission (Denise Grossen):

- Aufruf an alle Kommissionen: genauere Budgetierung, damit Nachtragskredite vermieden werden können.

Umwelt- und Werkkommission (Daniel Friedli):

- Keine Mitteilungen

Feuerwehr und Bevölkerungsschutz (Jonas Franceschina):

- Keine Mitteilungen

Jugend und Allgemeine Sicherheit (Sabrina Schneider):

- Die Mai-Tanne steht (bis am 31. Mai 2025)
- Konzeptänderung Jugendraum, beim ersten Anlass waren 42 Kinder vor Ort
- Der Flyer wird nun auch in Gerlafingen gestreut

Kulturelles (Denise Grossen):

- Der erste Obergerlafingen Flohmarkt hat mit 35 Marktständen super gestartet, allerdings war die Besucherzahl überschaubar. Es gibt definitiv Luft nach oben.
- Am 7. Juni 2025 findet der Bring- und Holtag statt.

Gemeindeschreiberei (Iris Kerschbaum):

- Keine Mitteilungen

Mitglieder Kommissionen und Delegierte - Vakanzen:

- Keine Vakanzen

D-Geschäft

492 Verschiedenes
0.1.2.0 Exekutive

Keine Mitteilungen

Namens des Gemeinderates:



Beat Muralt
Gemeindepräsident



Iris Kerschbaum
Gemeindeschreiberin